

Lotto no.: L261246

Nazione/Tipo: Accumulazioni

Accumulazione di materiale vario

Prezzo: 60 eur

[Vai al sito www.matirafil.com]



Foto nr.: 2

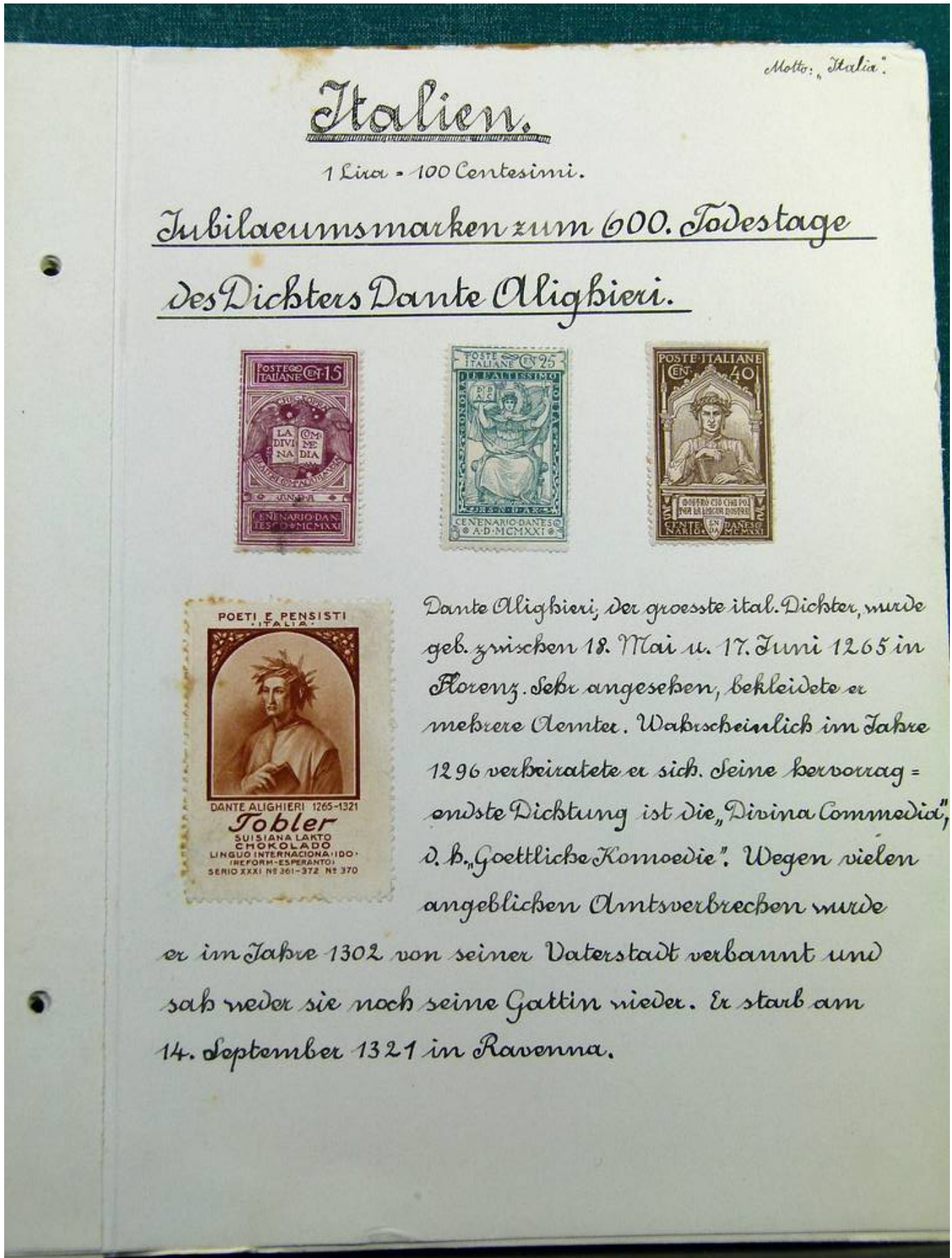


Foto nr.: 3

Italien.

Gedenkausgabe 1911

zum 50 jährigen Jubiläum der Einigung Italiens, 1861.



Nachdem schon zur Zeit Napoleon I. ein geeinigtes Italien bestanden hatte, fiel es nach seinem Sturze im Jahre 1815 auseinander u. wurde verteilt. Die Lombarden u. Venetien fielen an Oesterreich. Der Papst erhielt den Kirchenstaat wieder. Der König v. Neapel u. Sizilien, der Grossherzog v. Toskana, der Herzog v. Parma u. Modena traten ihren Besitz wieder an. Im Jahre 1848 wurden wieder Versuche zur Einigung unternommen. Nachdem ein Freiheitssturm ausgebrochen war, flohen die Fürsten wieder. Ein Teil der Bevölkerung verlangte den Anschluss an das Königreich Sardinien, ein Anderer wollte eine Republik. Nachdem die Ordnung wieder hergestellt war, traten die Fürsten ihre Aemter wieder an. So blieb es 10 Jahre. Nach einem neuen Kriege im Jahre 1859 wurde die Lombardei frei u. schloss sich an das Königreich Sardinien an. Dafür musste Italien an Frankreich Savoyen u. Nizza abtreten. Die Fürsten flohen wieder u. die Staaten wurden frei u. vereinigten sich ebenfalls mit Sardinien. Dann wurde vom Freischarenführer Garibaldi das Königreich Sizilien erobert. Das war im Jahre 1860. Im März 1861 trat das erste Parlament des geeinigten Königreichs zusammen, in Turin, wo der König v. Sardinien am 17. März zum König v. Italien ausgerufen wurde. Nach einem abermaligen Kriege kam 1866 auch Venetien u., nachdem Napoleon seine Truppen zurückgezogen hatte v. Rom, 1870 auch der Kirchenstaat an Italien. Nachdem 1864 der Sitz des Königs v. Turin nach Florenz verlegt wurde, ist 1870 Rom Residenz des Königs.

Siehe die Karten auf dem nächsten Blatt.

Foto nr.: 4

Karten zur Einigung Italiens.



Foto nr.: 5

Italien.

Jubiläums-Ausgabe der „Propaganda Fide“

Buchdruck.



Aus Anlass des 300 jährigen Jubiläums der von Papst Gregor XV. im Jahre 1623 in Rom gegründeten „Congregatio de Propaganda fide“, der Gesellschaft zur Verbreitung des Katholizismus unter den Heiden, hat die italienische Postverwaltung im Jahre 1923 diese Marken verausgabt. Das Bild stellt Christus mit seinen Jüngern dar. Die Köpfe in der linken Ecke zeigen Papst Gregor XV, diejenigen in der rechten Ecke die hl. Theresia, den hl. Dominikus, den hl. Franciscus v. Assisi u. den hl. Franciscus Saverio. Es sind das die ersten Marken mit dem Christusbilde.

Foto nr.: 6

Lettland.

Wohltätigkeits-Ausgaben 1920.



Gedruckt auf die Rückseite v. 5 Rubelscheine des Arbeiter- und Soldatenrates.



Gedruckt auf die Rückseite v. 10 Markscheine der Bermondtaarmee.



Gedruckt auf die Rückseite v. 10 Rubelscheine des Arbeiter- und Soldatenrates.

Diese 3 Serien wurden zu Gunsten des Roten Kreuzes mit einem Aufschlag v. 10-30 Kop. ausgegeben.

Foto nr.: 7



Foto nr.: 8

Luxemburg.

Ausgaben 1920 u. 1921.



Das Markenbild stellt die Grossherzogin Charlotte dar, sie ist 1896 geb. u. hat sich 1919 mit Prinz Felix v. Bauma vermählt. Die Bevölkerung ist hauptsächlich kath., u. beschäftigt sich mit Landwirtschaft u. Gewinnung v. Eisen u. Erz. Auch Sandstein u. Schiefer wird gebrochen. Das Ländchen besitzt eine sehr reiche Pflanzenwelt. Luxemburg stammt v. Lützelburg, d. h. kl. Burg.

Foto nr.: 9

Montenegro.

Krönungs-Ausgabe 1910.



Diese Marken wurden verausgabt anlässlich der Königs-
krönung. Das Fürstentum wurde am 28. Aug. 1910 zum
Königreich erhoben. Der König ist geboren d. 8. Okt. 1841 u.
regierte das Ländchen seit 15. Aug. 1860 als Fürst. Als
König führte er den Namen Nikolaus I. Die Festlich-
keiten anlässlich der Krönung im Hauptort Cetinje dau-
erten 10 Tage. Es war das kleinste Königreich der Welt.

Foto nr.: 10

Montenegro.

1 Krone = 100 Serpera.

Ausgabe 1907.



Montenegro, das rauhe u. arme „Land der schwarzen Berge“ hat einen Flächeninhalt v. 14 180 km². mit 435000 Einw., welche der griechischen Kirche angehören u. sich hauptsächlich mit Viehzucht beschäftigen. Sie sind sehr kriegs- u. raub-lustig. Seit 1. Dez. 1918 gehört das Ländchen zu Südslawien. Das Markenbild stellt den Fürsten Nikolaus dar. Weiteres siehe unter „Krönungsausgabe“ u. „Südslawien“.

Foto nr.: 11



Foto nr.: 12

Norwegen.

1 Spejiesdaler = 120 Skilling, ab 1876 1 Krone = 100 Vere.

Ausgabe 1914.



Diese Marken wurden anlässlich der Jahrtausend-Feier der Vereinigung mit Schweden im Jahre 1814 ausgegeben.

Ausgaben 1911 u. 1918.



Das Markenbild zeigt König Haakon VII. Als dänischer Prinz Karl wurde er 1906 zum König gewählt u. nahm den norwegischen, alten Königsnamen an. Bei dieser Gelegenheit wurde auch Schweden wieder v. Norwegen getrennt. Der König ist geb. d. 3. Aug. 1872. Die Einwohner

sind haupts. Protestanten u. beschäftigen sich mit Fischzucht, Fischfang u. Handel. Stockfische, Heringe u. Holz werden besonders ausgeführt. Das Klima ist sehr verschieden. In der Mitte des Sommers geht die Sonne gar nicht unter u. im Winter steht sie nicht auf. Der längste Tag u. die längste Nacht dauern je 2 1/2 Mt.



Foto nr.: 13

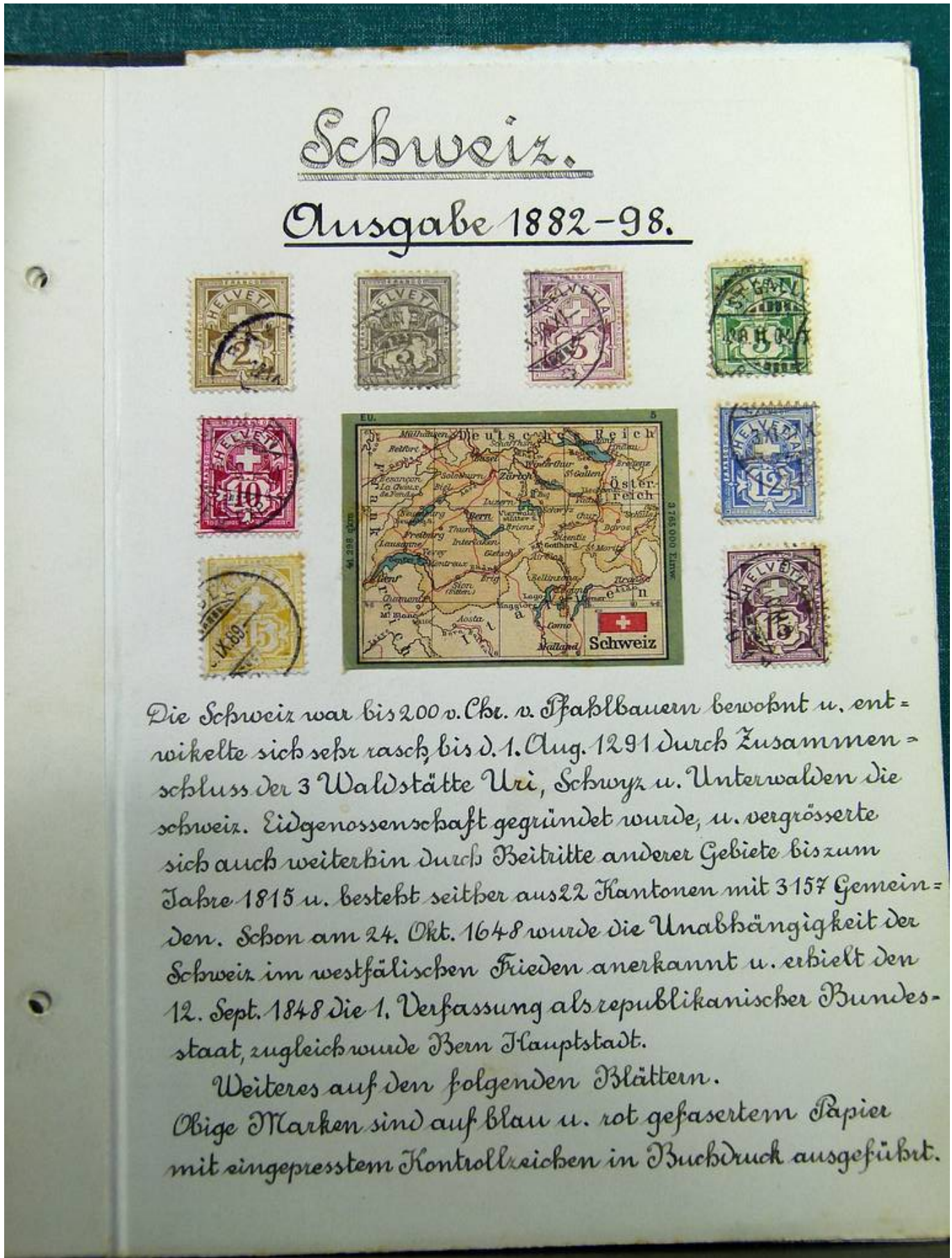


Foto nr.: 14

Oesterreich.

Wohltätigkeits-Ausgabe 1922-1923.



Die Marken dieser Ausgabe zeigen folgende Bilder:

100 Kronen: Bregenz, Hauptstadt v. Vorarlberg, rechts die Altstadt, links die alte kath. Pfarrkirche, im Hintergrund die Säntiskette.

120 Kr. Mirabellgarten v. Salzburg mit Blick auf die Festung Hohensalzburg.

160 Kr. Kirche in Eisenstadt, in welcher Haydn begraben sein soll.



180 Kr. Das Landhaus in Klagenfurt, der Hauptstadt in Kärnten.

200 Kr. Das goldene Dachl' in Innsbruck, der Hauptstadt Tirols, eine historische Merkwürdigkeit der Stadt, so genannt, wegen der vergoldeten Dachbedeckung.

240 Kr. Hauptplatz der oberösterreichischen Hauptstadt Linz, im Hintergrund der Wallfahrtsort u. Aussichtspunkt Bistlingberg mit 2 türmiger Kirche.



400 Kr. Hauptplatz mit dem Schlossberg in Graz, der H'stadt v. Steiermark.

600 Kr. Das berühmte Benediktinerstift in Melk in Niederösterreich mit der

Donau im Vordergrund. 1000 Kr. Hauptstadt Wien, Blick v. Belvedere = schloss auf den Belvederegarten u. einen Teil der Stadt mit dem Stephansdom

u. dem Kapfenberg im Hintergrund. Ausläufer v. Wienerwald.

Diese Marken sind in Kupferdruck hergestellt. Verkaufspreis = 6 facher Wert.

Foto nr.: 15



Foto nr.: 17



Foto nr.: 18

Bosnien u. Herzegowina.

Gedenk - Ausgabe 1914.



Diese Marken wurden ausgegeben anlässlich des 3. Jahrestages der Ermordung des österreichischen Thronfolgerpaares. Erzherzog Franz Ferdinand u. seine Gemahlin, Herzogin Sophie v. Florenberg, machten anlässlich der Manöver d. 28. Juni 1914 der Hauptstadt Bosniens, Sarajewo, einen Besuch. Wie sie im Automobil dahin fuhren, wurde v. einem Schriftsetzer eine Bombe auf sie geworfen, die der Erzherzog glücklicherweise abwehren konnte. Sie setzten ihre Fahrt ruhig fort u. nahmen den Empfang des Bürgermeisters im Rathhaus entgegen. Auf der Rückkehr schoss ein 19 jähriger Student aus allernächster Nähe auf das Fürstenpaar u. verletzte Beide tödtlich, sodass sie nach wenigen Augenblicken starben. Dieser Mord war der Anfang des Weltkrieges, denn schon am 28. Juli erfolgte die Kriegserklärung Österreichs an Serbien, das Ursache des Attentats war. Der Thronfolger wurde geb. d. 18. Dez. 1863 u. vermählte sich am 1. Juli 1900 mit der ehemaligen Gräfin Sophie Chotek, die erst vor der Trauung vom Kaiser zur Fürstin v. Florenlohe erhoben wurde.

Foto nr.: 19

Bosnien u. Herzegowina.

Wohltätigkeitsausgaben.

1917.



1916.

1918.



Diese Marken wurden ausgegeben zur Invalidenfürsorge.

1918.



Ausgabe für den Kaiser-Karl-Fond mit dem Bilde des Kaisers Karl u. der Kaiserin Zita v. Österreich.

Foto nr.: 20

Danzig.
Ausgabe 1920.



Die freie Reichsstadt Danzig mit Umgebung hat einen Flächenraum v. 1900 km². u. zählt 330000 Einw., meist Kath. Sie beschäftigen sich mit Handel, Schiffbau, Chemikalien- u. Spirituosen-Industrie. Die Stadt selbst zählt 148000 Einw. u. hat 31 Kirchen, 60 Schulen u. 21 Bibliotheken. Die Oberpfarrkirche zu St. Marien, die 5. grösste der Christenheit, ist 105 m. lang u. 35 bzw. 66 m. breit. Sie wurde 1343 begonnen. Der 76 m. hohe Glockenturm mit seiner unvollendeten, stumpfen Haube ist das Wahrzeichen Danzigs. Die Katharinenkirche besitzt ein Glockenspiel v. 35 Glocken. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist auch das gotische Rathaus mit seinem 82 m. hohen Turm.

Foto nr.: 21

Dänemark.

1 Krone = 100 Öre.

Ausgabe 1904/05.



Das Königreich Dänemark besteht aus der Halbinsel Jütland u. der Inselgruppe zwischen Jütland u. Südschweden, nebst einigen Nebenländern im Atlant. Ocean, auch Island, [s. d.] Grönland, welches im 10. Jahrh. v. Island aus entdeckt u. besiedelt wurde u. v. etwa 12000 Einw., meist Eskimo, bewohnt wird, die Färöer Inseln, d. h. Schaf Inseln, bestehend aus 25 Felsinseln im Nordatlant. Ocean, deren Einw. sich mit Schafzucht, Fischerei u. Vogelfang beschäftigen, u. einige kl. Inseln im Westindien gehören zu Dänemark. Seit 1919 gehört auch der nördlichste Teil v. Schleswig-Holstein dazu. Das Land hat einen Flächeninhalt v. 233617 km² mit 2'900'000 meistens protest. Einw., welche fast ausschliesslich Ackerbau, Viehzucht, Fischfang u. Seehandel betreiben. Dänemark besitzt eine eigene, grosse Handelsflotte. Ausgeführt wird hauptsächlich Vieh, Fleisch u. gesalzene Butter. Auch verschiedene Industrien werden betrieben. Das Klima ist sehr mild. Das Markenbild stellt König Christian IX dar u. ist in Kupferdruck ausgeführt. Die untersten 2 Werte v. 5 u. 10 Öre sind in feinerer Ausführung. Christian IX wird scherzweise der Schwiegervater Europas genannt.

Foto nr.: 22



Foto nr.: 23



Foto nr.: 24



Foto nr.: 25



Foto nr.: 26



Foto nr.: 28



Foto nr.: 29



Foto nr.: 30



Foto nr.: 31

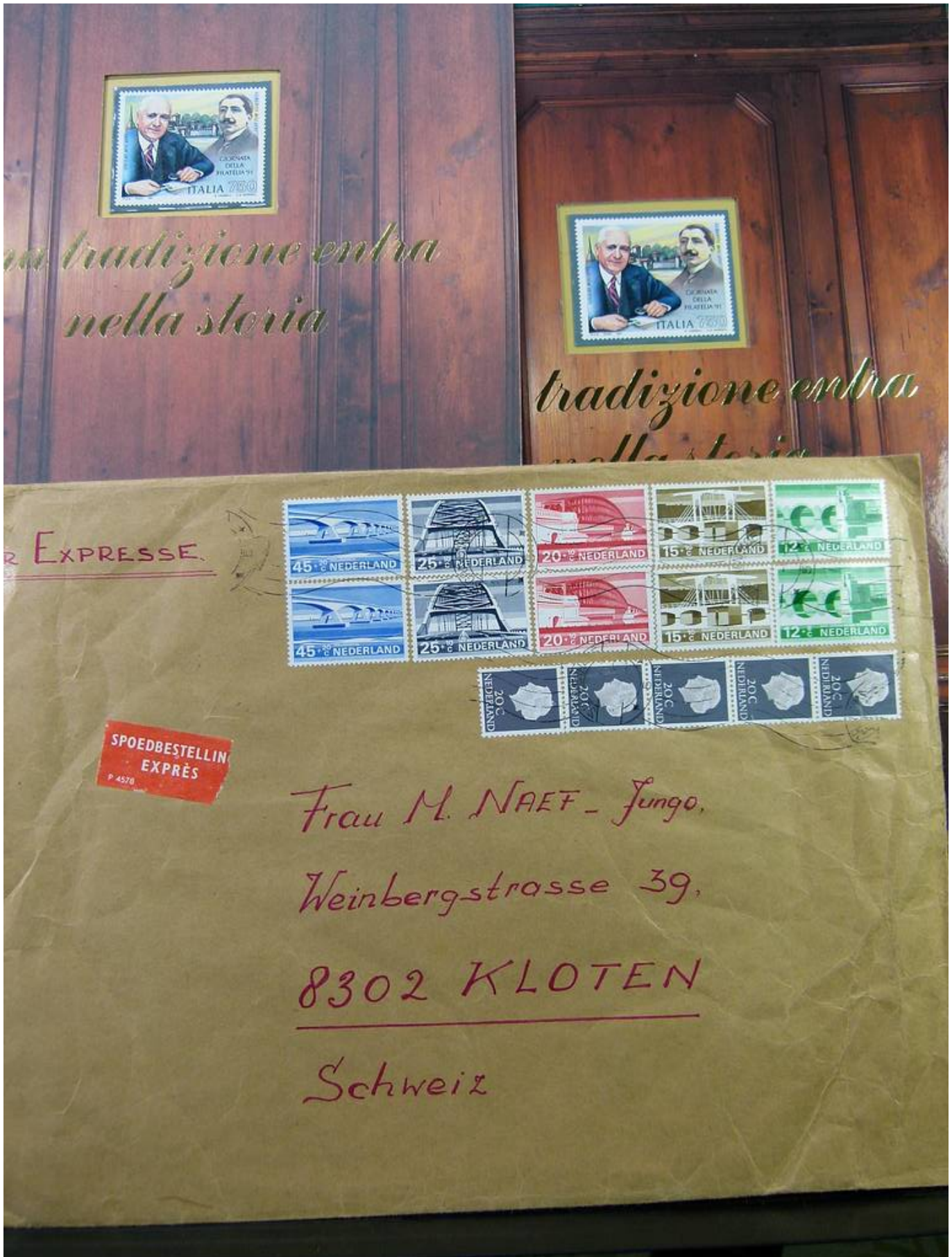


Foto nr.: 32



Foto nr.: 33



Foto nr.: 34



Foto nr.: 35



Foto nr.: 37



Foto nr.: 38



Foto nr.: 39



Foto nr.: 40



Foto nr.: 41



Foto nr.: 42



Foto nr.: 44



Foto nr.: 45



Foto nr.: 46



Foto nr.: 49



Foto nr.: 51

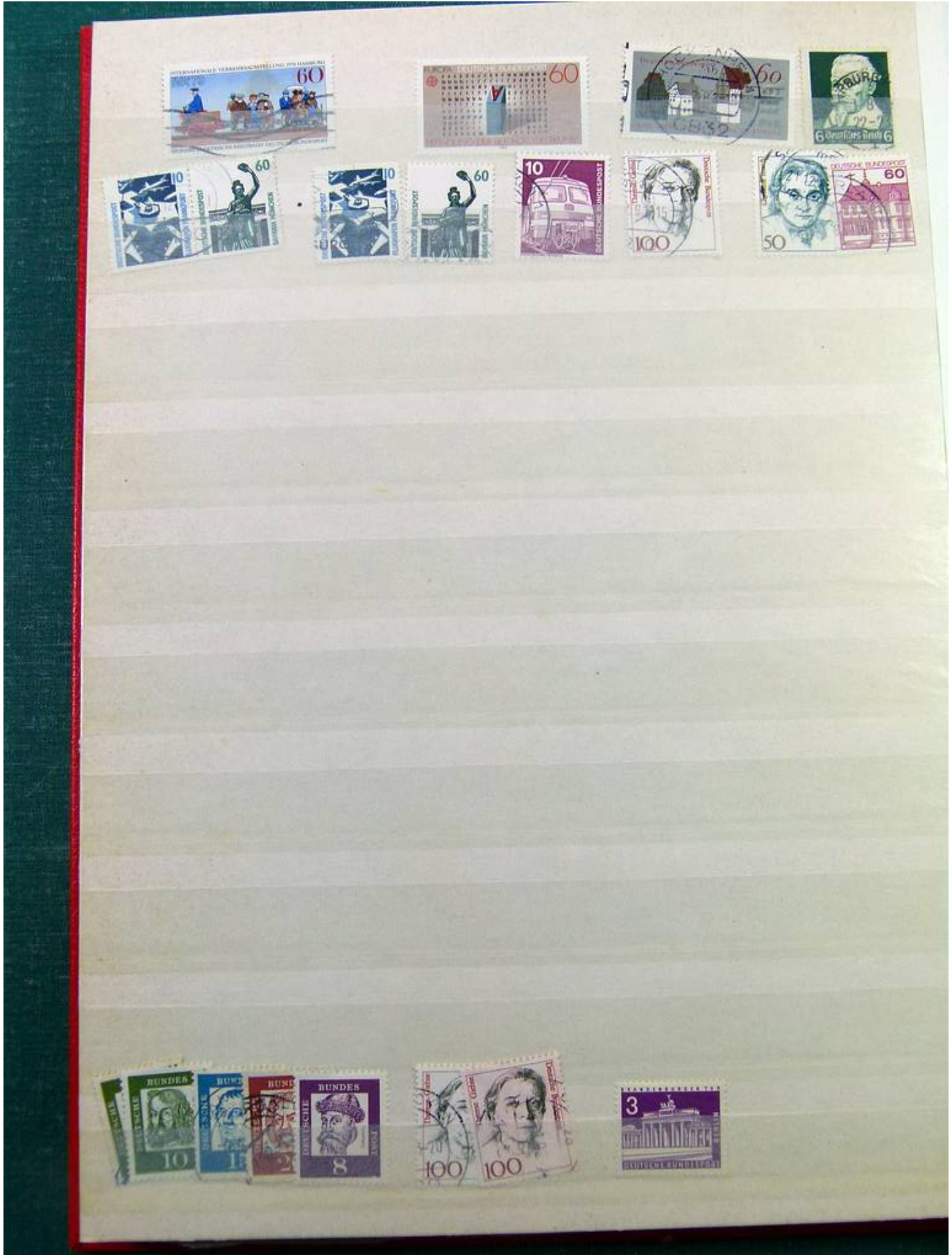


Foto nr.: 52



Foto nr.: 53



Foto nr.: 54



Foto nr.: 55



Foto nr.: 56



Foto nr.: 57



Foto nr.: 58



Foto nr.: 59



Foto nr.: 60



Foto nr.: 61



Foto nr.: 62



Foto nr.: 63



Foto nr.: 64



Foto nr.: 65



Foto nr.: 66



Foto nr.: 67



Foto nr.: 68



Foto nr.: 69



Foto nr.: 70



Foto nr.: 71



Foto nr.: 72



Foto nr.: 73

